

Was ist uns wichtig?

Erlangen einer Bildkompetenz in der Gestaltung

- Ein abgezeichnetes Bild ist detailgenauer aus der Erinnerung abrufbar als ein nur mit den Augen erlebtes Bild.
- Mit den Händen be-greifen und denken lernen.
- Eine Idee handwerklich solid und glaubhaft im Bild ausdrücken können.
- Vernetzung der bildsprachlichen mit den entsprechenden technischen Möglichkeiten.

Bezug zum Fach
Deutsch /
Literatur

<p>MAR 1 2</p>	<p>Handwerk und Anschauung Vertiefen der praktisch-gestalterischen Grundlagen</p> <p>Lernziele Die Schülerinnen und Schüler können ein vorgegebenes Motiv naturalistisch abbilden und in verschiedene Techniken umsetzen.</p>	<p>Beispiele Figur, Porträt, Stillleben oder Landschaften Übertragung von 2D in 3D</p>	<p>Querverweise</p>
<p>2</p>	<p>Sie können Proportionen, zeichnerisches Detail, Stofflichkeit, Farbdifferenzierung und Bildaufbau erkennen und anwenden.</p>		
<p>MAR 2 2</p>	<p>Visuelle Kommunikation Exemplarische Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden und angewandten Kunst sowie mit aktuellen Bildmedien. Im Speziellen: Illustration, Typografie und Grafik</p>	<p>Beispiele Sprache der Bildmedien Foto & Film Werbung/Typografie Fotomontage analog oder digital Radierung, Malerei, Farbstift Rollenspiel/Inszenierung/Tableau vivant</p>	<p>Mittelalter Barock Aufklärung Sturm und Drang</p>
<p>2</p>	<p>Lernziele Die Schülerinnen und Schüler können Bilder aus verschiedenen Medien bezüglich Bildaufbau und Inhalt analysieren und das Erlernete in einem vorgegebenen Thema und geeigneter Technik anwenden.</p>		<p>Klassik Romantik</p>

MAR 3 2	<p>Reflexion und Rezeption Überblick über die Kunstgeschichte Renaissance bis Gegenwart: Recherche und Interpretation eines Werkes (z.B. als Handout oder Vortrag).</p> <p>Projekt und Umsetzung Abschlussprojekt</p>	<p>Beispiele Design 3D Modelle Monotypie Abschlussprojekte Ich – Portfolio</p>	<p>(Romantik) Realismus Impressionismus Expressionismus Neue Sachlichkeit Nachkriegszeit Neue Subjektivität Postmoderne</p>
2	<p>Lernziele Die Schülerinnen und Schüler sollen eigene Lösungswege und Arbeitsweisen erproben und in eine persönliche Bildsprache umsetzen. Sinnvoller Einsatz gestalterischer Mittel und der geeigneten Techniken.</p>		

- Die Epochen und Stile sollen nicht nur unter stilkundlichen Aspekten betrachtet werden. Auch die entsprechenden gesellschaftlichen Zusammenhänge und Werthaltungen müssen reflektiert sein.
- Übergreifende Themen sollen laufend vergleichend eingeschoben werden können.
- Fotografie und neue Medien sollen regelmässig mit den aktuellen Unterrichtsthemen betrachtet und eingesetzt werden.
- Aktuelle Ausstellungen und Themen können entsprechend thematisiert werden, jedoch nur mit geringen Verschiebungen des Pflichtstoffes.

(Bildnerisches Gestalten als Ergänzungsfach oder Wahlfach)

MAR 4 3	<p>In den Kursen werden sowohl praktische als auch theoretische Vertiefungen zum jeweils behandelten Schwerpunkt angeboten.</p> <p>Nach gründlichen Einführungen in neue Techniken und mehreren kleinen, geleiteten Arbeiten, werden zunehmend längere selbständige Projekte durchgeführt.</p>	<p>Beispiele Fotografie Malerei Skulptur / 3D</p>	
3	<p>Lernziele Die Schülerinnen und Schüler sollen sich in einen spezifischen gestalterischen Schwerpunkt vertiefen, um darin eine eigene Bildsprache zu entdecken und verstärken zu können.</p> <p>Schülerinnen und Schüler mit Ergänzungsfach, können eine praktisch-gestalterische sowie eine mündliche, theoretische Maturprüfung ablegen.</p>		